

UMFAHRUNG

Aussagen von Hiesl heizen Kampf gegen Umfahrung erneut an

BEZIRK. Strotzend vor Zuversicht und Entschlossenheit verkündete Landesrat Hiesl vor wenigen Wochen den Baustart der ersten Etappe Umfahrung Munderfing-Mattighofen für 2015. Doch dieser sei alles andere als sicher, zeigen sich Umfahrungsgegner über Hiesls Aussagen erobert, entscheidende Bewilligungen würden nämlich fehlen.



Kämpfen gemeinsam gegen die Umfahrung Mattighofen (v. l.): Stefan Fuchs, Paul Stefan, Ernestine Herndler, Peter Rassaerts und Fritz Nobis.

Mit Aussagen wie „In Munderfing sind alle Bewilligungsverfahren abgewickelt, beinahe alle Grundeinlösen konnten einvernehmlich abschließen“ oder „Jetzt ist die Umfahrung nicht mehr zu verhindern“ erhitzte Landesrat Franz Hiesl (ÖVP) erneut die Gemüter

der Umfahrungsgegner. Mit solchen Behauptungen wolle Hiesl nur die Grundeigentümer unter Druck setzen, erklärt Fritz Nobis, Obmann der Munderfingener Bürgerinitiative, von einvernehmlich sei hier nämlich keine Rede. Richtig sei vielmehr, dass sich 31

Grundeigentümer in einer Flurschutzgemeinschaft zusammenschlossen und keinesfalls ihre Gründe abgeben wollen. Durch häufige Telefonanrufe und Vorladungen auf der Gemeinde werden die Grundeigentümer seit Wochen unter Druck gesetzt, berichten die Betroffenen Ernestine und Ingrid Herndler. Auch die Bewilligungsverfahren für die Umfahrung Munderfing seien nicht abgewickelt, erklärt Stefan Fuchs, Bürgermeister von Schalchen: „Weder das Straßenrechts- noch das Wasserrechtsverfahren der Umfahrung Munderfing sind abgeschlossen.“ Peter Rassaerts, Sprecher der Bürgerinitiative NO! vermutet hinter diesem Vorgehen von Hiesl, dass es in Wirklichkeit nicht um die

Umfahrung Munderfing-Mattighofen gehe, sondern der Verkehrslandesrat mit dem völligen Neubau der B147 von Braunau nach Straßwalchen eine klassische Transitroute schaffen will. Auch die Aussage von Landesrat Reinhold Entholzer (SPÖ) wonach die Umfahrung die Errichtung der lang geforderten Bahnhaltestelle bei KTM möglich mache, will Paul Stefan der Bürgerinitiative Lebensraum Mattigtal so nicht stehen lassen: „Mit der Umsetzung der Bahnhaltestelle kann sofort begonnen werden, unabhängig von der Umfahrung.“ Gemeinsam wollen die Initiativen weiterkämpfen und sind entschlossen, dass die Umfahrung durch Schalchen nicht kommen wird. ■

GANZ SCHÖN VIEL SPAREN

DER WINTER STEHT VOR DER TÜR. LASSEN SIE IHN BLOSS NICHT REIN - AUCH NICHT DURCHS FENSTER!



WINTER RABATT* SICHERN!
... und Fenster um bis zu 10.000 EUR gewinnen
www.josko.at

Josko Partner
TISCHLEREI BRANDSTÖTTER GMBH
5241 Maria Schmolln

Unterminathal 53
Fon 07743 27259
Email info@tischlerei-brandstoetter.at

Josko Partner
THOMAS HEISE
4943 Geinberg

Roitnerstraße 23
Fon 07723 21485
Email joskopartner-heise@eon.at

Josko Center Salzburg
HERBERT BERGER GMBH
5020 Salzburg

Innsbrucker Bundesstraße 126
Fon 0662 828239
Email office@berger-josko-partner.at

Josko Partner
MK TISCHLEREI MONTAGEN MANFRED KRAXENBERGER
4963 St. Peter am Hart

Jahrsdorf 8a
Fon 07722 644 64
Email office@kraxenberger.at



Holen Sie sich jetzt Ihren Josko Winterrabatt auf Fenster und Türen! NÄHERES BEI IHREM JOSKO PARTNER.

*gültig für alle Plan- und Naturmaßeinträge für Abschlüsse bis 31.12.2014, Auslieferung von 01.12.2014 bis 11.04.2015

GANZ SCHÖN SCHÖN, GANZ SCHÖN JOSKO.